

Freie Universität Berlin, Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Takustr. 3, 14195 Berlin, Tel. 838-53562

Noch nicht genehmigtes

Protokoll

der 109. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Mittwoch, den 26.10.2011 um 13 s.t. Uhr
im Seminarraum 12.12 des Instituts für Chemie und Biochemie, Takustr. 3, 14195 Berlin

Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Anwesend sind

Fachbereichsrat (Mitglieder)

(Professoren)

Herr Abram, Herr Haag, Herr Hilger, Herr Melzig, Frau Paulus, Herr Reißig, Frau Scharff, Herr
Wahl, Herr Wolber

(WiMi)

Herr Fürste, Herr Zimmer

(SoMi)

Herr Mühlbrandt, Frau Müller, Frau Djordjevic (Vertreterin)

(Stud.)

Herr Kubella (Vertreter)

Fachbereichsverwaltung

Frau Flender

Frauenbeauftragte

Frau Artelt

Gäste TOP 0 Vortrag

- 1. Vortrag:** Prof. Rathjen, Prof. Wittig, Prof. Baier
- 2. Vortrag:** Prof. Abram, Prof. Knaus, Prof. Sigrist

Hörsaal Takustr. 3

0. Ab 13:00 Abschluss des Habilitationsverfahrens Dr. Hannes Schmidt, Institut für Biologie
(öffentlicher Vortrag und wissenschaftliche Aussprache)
(Prof. Rathjen) (**erweiterter Fachbereichsrat**)

„Gedankenblitze: Optogenetische Methoden zur Manipulation neuronaler Aktivität“

0. Ab 14:00 Abschluss des Habilitationsverfahrens Dr. Matthias Peiser, Institut für Chemie und Biochemie (öffentlicher Vortrag und wissenschaftliche Aussprache)
(Prof. Wittig) (**erweiterter Fachbereichsrat**)

„Viele Wege in den Zelltod: Apoptose, Anoikis und Nekrose“

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der 109. ord. Sitzung am 26.10.2011.

Die Tagesordnung wird genehmigt.

einstimmig

2. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der ao. Sitzung am 14.09.2011

Das Protokoll wird genehmigt.

einstimmig

3. Bericht des Dekans

• Ruferteilungen:

- Frau Dr. Sabine Streller erhielt einen Ruf auf eine W2-Professur für Didaktik der Chemie und Biologie an die RWTH Aachen. Sie hat die Stelle unter Beurlaubung von der FU angetreten.

• Rufannahmen:

- Herrn Dr. Christian Müller (Eindhoven) hat am 19.10.11 den Ruf auf eine W3-Professur für Anorganische Chemie angenommen.

• Wahlen zu den DFG-Fachkollegien

- Die Wahlen finden vom 7.11.-5.12.2011 statt. Es ist sicherzustellen, dass die potentiellen Wahlberechtigten in den jeweiligen Arbeitsgruppen im Wählerverzeichnis aufgelistet sind.
Die Wahlunterlagen sind ab 08.11.2011 von 8-11 Uhr bei Frau Austen im Raum 12.15 in der Takustr. 3 erhältlich.

4. Einsetzen der Berufungskommission und Ausschreibungstext W3-Professur Anorganische Chemie (NF Prof. Seppelt)

Beschluss FBR 21/07 – 26.10.2011

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt die Wahl der unten stehenden Personen in die Berufungskommission der W3 „Anorganische Chemie“

Professor/in: Herr Abram, Herr Müller, Frau Paulus, Herr Reißig
Vertreter/in: Frau N. Graf, Frau Kopsch, Herr Risse

Ausw. Berliner Mitglied: Prof. Erhard Kemnitz (HU Berlin)
Fachfremd: Herr Prof. Becker, Herr Prof. Heubeck (Geowissenschaften)
Auswärtiges Mitglied: Prof. Lars Wesemann (Tübingen)

WiMis: Frau Hagenbach, Herr Spandl
Vertreter: Herr Lentz

SoMis: Frau Frieze
Vertreterin: Frau Käfert

Student/in: Herr Kubella
Vertreter/in: N.N.

Abstimmung: - Ausschreibungstext -

einstimmig

**An der Freien Universität Berlin ist
folgende Professur zu besetzen:**

Stellenbezeichnung	Universitätsprofessur für Anorganische Chemie
---------------------------	---

BesGr.	W3 oder vergleichbares Angestelltenverhältnis
---------------	---

Aufgabengebiet:
Vertretung des o.g. Fachgebiets in Forschung und Lehre

Einstellungsvoraussetzungen:
gem. § 100 BerHG

Weitere Anforderungen für die Einstellung:
International ausgewiesene Lehr- und Forschungstätigkeit auf einem modernen Gebiet der Anorganischen Chemie, z.B. im Bereich der Hauptgruppenchemie. Erfahrung in der eigenverantwortlichen Durchführung von Lehrveranstaltungen der Anorganischen Chemie, Erfahrung in der Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten.

Erwartungen an die künftige Tätigkeit:

Vertretung des Fachgebietes in voller Breite im Rahmen der am Institut für Chemie und Biochemie etablierten Studiengänge, insbesondere im Rahmen des Bachelor- und zweisprachigen Masterstudiums Chemie, Kooperationsbereitschaft im Bereich der existierenden fachspezifischen Forschungsschwerpunkte bzw. deren sinnvolle Ergänzung.

Eine Mitarbeit im Graduiertenkolleg „Fluor als Schlüsselement“, im SFB 765 „Multivalenz als chemisches Organisations- und Wirkprinzip“ oder in weiteren in Berlin etablierten Forschungsverbänden sowie bei der Etablierung neuer Initiativen im Bereich der Naturwissenschaften der Freien Universität ist erwünscht.

bitte ergänzen bzw.
Nichtzutreffendes
Streichen

Bewerbungen in schriftlicher und elektronischer Form sollen die folgenden Unterlagen enthalten: Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, relevante Zeugnisse und Urkunden, Publikationsverzeichnis, Aufstellung der bisherigen Drittmittelwerbungen inklusive Fördervolumen, Liste der betreuten Lehrveranstaltungen. Darüber hinaus soll (1) eine Übersicht zu den zukünftigen Arbeitsschwerpunkten inklusive möglicher Kooperationen am Standort gegeben werden (maximal zwei DIN A4 Seiten), sowie (2) eine detaillierte Aufstellung und kurze Begründung der räumlichen, investiven und personellen Mittel, die für die eigene Arbeit benötigt werden. Sie sind innerhalb von 4 Wochen unter Angabe der Kennziffer zu richten an die

Freie Universität Berlin,
Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie
Dekanat
Prof. Dr. Hans Ulrich Reißig
Takustr. 3
14195 Berlin

Abstimmung:

einstimmig

5. Änderung der Promotionsordnung

Beschluss FBR 21/08 – 26.10.2011

Der erweiterte Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie erlässt die zweite Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin mit folgendem Text:

Zweite Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin

Präambel

Aufgrund von § 14 Abs. 1 Nr. 2 Teilgrundordnung (TGO-Erprobungsmodell) vom 27. Oktober 1998 (FU-Mitteilungen Nr. 24/1998) in Verbindung mit § 70 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 13. Februar 2003 (GVBl. S. 81), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2011 (GVBl. S. 194), hat der Erweiterte Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie der Freien Universität Berlin am 10. Januar und 00. Oktober 2011 folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Promotionsordnung des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie vom 10. Januar und 11. Juli 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 52/2007, S. 1162), geändert am 12. Dezember 2007 (FU-Mitteilungen Nr. 04/2008, S. 70), erlassen:)

Artikel I

1. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

„Voraussetzung für die Zulassung zum Promotionsverfahren ist der erfolgreiche Studienabschluss in einem für die Promotion wesentlichen Studiengang an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes durch die Ablegung einer Masterprüfung im Umfang von ins-

gesamt - inkl. des zuvor abgeschlossenen grundständigen Studiengangs - 300 Leistungspunkten oder einer gleichwertigen Prüfung jeweils mit mindestens der Gesamtnote „gut“.

Nach Ablegung einer Bachelorprüfung oder einer Masterprüfung, der kein erfolgreich abgeschlossenes grundständiges Studium vorausgegangen ist, in einem für die Promotion wesentlichen Fach kann eine Zulassung erfolgen, wenn der Abschluss mit der nach der Notenskala der jeweiligen Prüfungsordnung bestmöglichen Bewertung erfolgt ist und eine Eignungsfeststellungsprüfung durch zwei hauptberufliche Hochschullehrerinnen oder Hochschullehrer in einem für die Promotion wesentlichen Fach erfolgreich durchgeführt wurde. Über die Form der Eignungsfeststellungsprüfung entscheidet der Promotionsausschuss.“

2. § 3 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

„Ist der Studienabschluss in einem Diplomstudiengang an einer Fachhochschule erworben worden, ist gemäß § 35 Abs. 3 BerlHG die entsprechende Befähigung nachzuweisen.“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Mitteilungen (Amtsblatt der Freien Universität Berlin) in Kraft.

Abstimmung:

**einstimmig
(bei 1 Enthaltung)**

6. Verschiedenes

gez. Prof. Dr. Hans-Ulrich Reißig
Dekan

gez. Anja Flender
Verwaltungsleiterin